



Grundschule Fümmelse  
Fümmelser Straße 65  
38304 Wolfenbüttel

Tel: 05331 - 42992

Fax: 05331 - 9282004

e-mail: [gs-fuemmelse@versus-wf.de](mailto:gs-fuemmelse@versus-wf.de)

# Herzlich willkommen in der Grundschule Fümmelse



Liebe Eltern,

für Ihr Kind beginnt mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Und auch für die Eltern ist der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule ein Schritt, der zunächst mit vielen Fragen verbunden ist. Dieses Heft gibt den Eltern der Schulanfänger und Familien, deren Kinder die Schule wechseln, eine erste Orientierung zur Organisation des Schulalltags an der Grundschule Fümmelse und zu unseren Regeln. Sie finden diese Informationen auch auf unserer Homepage: [gs-fuemmelse.jimdofree.com](http://gs-fuemmelse.jimdofree.com)

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen einen guten Start und eine schöne Schulzeit.

*Das Kollegium der Grundschule Fümmelse*

# Unsere Schule

---

Die Grundschule Fümmelse ist eine verlässliche Grundschule. Wir sind für die Kinder aus den Ortsteilen Fümmelse, Adersheim und Leinde zuständig. Die Schülerinnen und Schüler werden verlässlich von 7.25 Uhr bis 12.25 Uhr betreut. Der Hort der KiTa Fümmelse bietet eine Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule an.

Zur Zeit werden 106 Kinder in 7 Klassen unterrichtet.

## An unserer Schule arbeiten folgende Lehrkräfte:

Helga Röwer, Schulleiterin

Miriam Büdcher

Jennifer Ehlers

Katrin Kunkel

Andrea Lacheiner

Sabine Sambou

Selina Wiedemeier

Kerstin Wilkens

Tina Tessin

## Wir werden unterstützt durch Förderschul-Lehrkräfte:

Birgit Oelerich

Madeleine Hugi

Berthold Althoff

## Unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen sind:

Anne Mielich

Claudia Oppermann

Susanne Petermann

Die Sekretärin Doris Roloff erreichen sie

Montag von 7.00 Uhr bis 15 Uhr

Mittwoch von 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Der Hausmeister Paul Hekk arbeitet auf Abruf an unserer Schule.

Das Schulgebäude besteht aus dem Vorderhaus an der Straße und dem Haupthaus, das über den Schulhof zugänglich ist. Das Büro sowie das Lehrerzimmer finden Sie im Haupthaus.

# Sicher zur Schule

---

Viele Kinder werden morgens von Ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht und mittags wieder abgeholt. Dadurch kommt es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen vor der Schule. Durch parkende und abfahrende Autos entstehen manchmal gefährliche Situationen. Es ist unser aller Wunsch, dass die Kinder sicher und wohlbehalten die Schule erreichen bzw. verlassen können. Damit das gewährleistet ist, schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

## 1. Die Schülerinnen und Schüler gehen zu Fuß zur Schule oder zur Bushaltestelle

Die Kinder sollten den Weg zur Schule bzw. zur Bushaltestelle in Adersheim oder Leinde möglichst alleine zurücklegen. Der Fußweg zur Schule bietet viele Vorteile:

- Die Selbstständigkeit der Kinder wird gefördert.
- Bewegung fördert die Konzentrationsfähigkeit der Kinder.
- Die Kinder haben auf dem Schulweg die Gelegenheit, soziale Kontakte zu knüpfen.
- Zu Fuß zu gehen ist umweltfreundlich.

## 2. Die Schülerinnen und Schüler steigen nicht direkt vor der Schule aus dem Auto

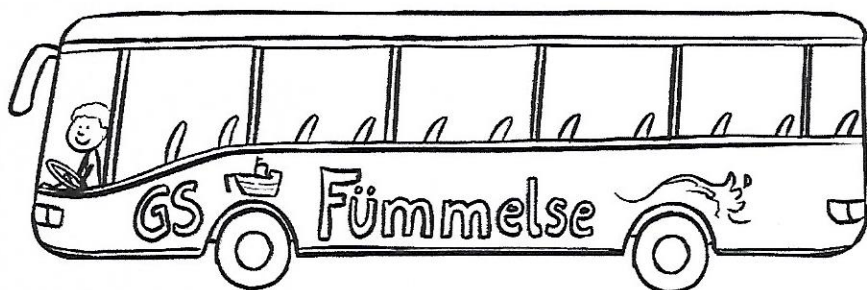
Wenn der Transport der Kinder mit dem Auto nicht zu vermeiden ist, dann parken die Eltern nicht direkt vor der Schule, sondern ca. 100 Meter vom Zebrastreifen entfernt oder in einer Seitenstraße. Der kleine Parkplatz vor der Turnhalle eignet sich auch gut als Hol- und Bringzone. Dort können Eltern parken und die Kinder sicher ein- und aussteigen lassen.

Erstklässler müssen zunächst lernen, den Schulweg alleine zu bewältigen. Dazu brauchen sie Ihre Unterstützung und / oder die Begleitung älterer Schulkinder. Unser Flyer „Sicher zur Schule und zurück“ gibt Ihnen dazu Tipps und Hinweise.



## Sicher mit dem Bus zur Schule

---



An der Bushaltestelle und auch während der Fahrt im Schulbus kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Damit die Fahrschüler sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen und sich alle während der Fahrt wohl fühlen, sollten sich die Kinder an folgende Regeln halten:

1. Ich verhalte mich ruhig an der Haltestelle und warte eine Schrittlänge von der Bordsteinkante entfernt.
2. Ich steige vorne in den Bus ein und steige hinten aus.
3. Ich setze meinen Ranzen ab, damit ich mich richtig auf den Sitz setzen kann.
4. Ich bleibe während der Fahrt auf meinem Platz sitzen und stehe erst auf, wenn der Bus angehalten hat.
5. Ich unterhalte mich in angemessener Lautstärke und ärgere andere nicht.
6. Ich esse und trinke nicht während der Busfahrt.
7. Wenn ich die Straße überqueren muss, warte ich, bis der Bus weggefahren ist.

# Schulbus

---

Für die Schülerinnen und Schüler aus Adersheim und Leinde wird ein Schulbus eingesetzt. Da es sich nicht um einen Linienbus handelt, benötigen die Kinder keine Fahrkarte. Kinder, die den Hort in Adersheim besuchen, fahren ebenfalls mit diesem Bus.

## Schülerbeförderung zur 1. Stunde

Haltestelle	Abfahrt	Ankunft
Leinde, Hasseltrift	7.20 Uhr	
Leinde, Ort	7.21 Uhr	
Adersheim, Westerntorstr.	7.25 Uhr	
Fümmelse, Feuerwehrgerätehaus		7.34 Uhr

## Schülerbeförderung nach der 5. Stunde

Haltestelle	Abfahrt	Ankunft
Fümmelse, Feuerwehrgerätehaus	12.35 Uhr	
Adersheim, Westerntorstr		12.44 Uhr
Leinde, Ort		12.48 Uhr
Leinde, Hasseltrift		12.49 Uhr

## Schülerbeförderung nach der 6. Stunde

Haltestelle	Abfahrt	Ankunft
Fümmelse, Feuerwehrgerätehaus	13.20 Uhr	
Adersheim, Westerntorstr		13.29 Uhr
Leinde, Ort		13.33 Uhr
Leinde, Hasseltrift		13.34 Uhr

## Unterrichtszeiten

---

ab 7.25 Uhr	Frühaufsicht
7.45 Uhr – 8.30 Uhr	1. Stunde
8.35 Uhr – 9.15 Uhr	2. Stunde
9.15 Uhr – 9.25 Uhr	<i>Frühstückspause</i>
9.25 Uhr – 9.45 Uhr	<i>Hofpause</i>
9.45 Uhr – 10.30 Uhr	3. Stunde
10.35 Uhr – 11.20 Uhr	4. Stunde
11.20 Uhr – 11.40 Uhr	<i>Hofpause</i>
11.40 Uhr – 12.25 Uhr	5. Stunde
12.25 Uhr – 13.10 Uhr	6. Stunde (AG)

Die Erstklässler haben jeden Tag 4 Stunden Unterricht. In der 5. Stunde können sie an der Betreuung teilnehmen.

Die Zweitklässler haben an zwei Tagen in der Woche 5 Stunden Unterricht. An den anderen drei Tagen können sie an der Betreuung in der 5. Stunde teilnehmen.

Die Dritt- und Viertklässler haben an vier Tagen in der Woche 5 Stunden Unterricht. An einem Tag in der Woche nehmen sie verpflichtend an einer AG teil. An diesem Tag haben sie 6 Stunden Unterricht.



# Betreuung

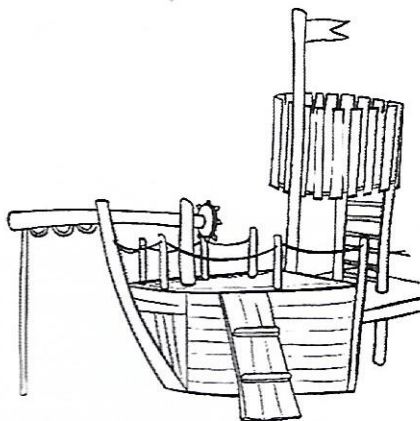
---

Die Erstklässler werden täglich in der 5. Stunde von unseren pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut. Die Zweitklässler können an drei Tagen in der Woche an der Betreuung teilnehmen.

Die Teilnahme an der Betreuung ist freiwillig. Die Kinder müssen dazu verbindlich zu Beginn eines Halbjahres angemeldet werden. Wenn ein Kind an einem Tag aufgrund eines familiären Termins o.ä. nicht an der Betreuung teilnehmen kann und schon nach der 4. Stunde von den Eltern abgeholt wird, benötigen wir aus organisatorischen Gründen eine schriftliche Mitteilung.

Die Betreuungszeit ist keine Unterrichts- oder Hausaufgabenzeit. Es stehen Freizeitaktivitäten im Vordergrund. Die Kinder haben Gelegenheit, miteinander zu spielen. Die Betreuung orientiert sich an den Interessen der Kinder und bietet vielfältige Möglichkeiten:

- freies Spiel auf dem Schulhof
- Bewegungsangebote in der Turnhalle
- basteln
- malen
- vorlesen
- Hörspiele hören
- Gesellschaftsspiele
- nähen
- prickeln
- mit Lego oder Keplersteinen bauen



# Schulordnung

---

In unserer Schule lernen und arbeiten viele Menschen. Alle sollen sich wohlfühlen. In unserer Schulordnung werden deshalb grundlegende Regeln für das Miteinander im Schulalltag festgelegt.

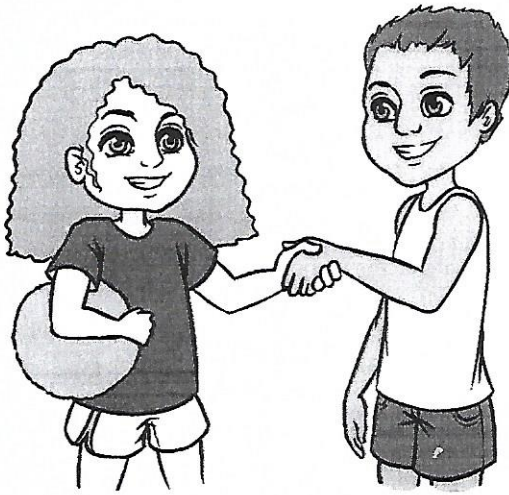
Mit der Einhaltung der Regeln tragen alle dazu bei, dass ein friedliches Zusammenleben in der Schule gelingen kann.

## 1. Allgemeine Regeln

1. Wir gehen höflich und freundlich miteinander um. Konflikte lösen wir, indem wir miteinander sprechen.
2. Wir nehmen auf andere Rücksicht, indem wir im Schulgebäude gehen statt zu laufen und uns leise verhalten.
3. Wir halten den Schulhof, das Schulgebäude und die Toiletten sauber.
4. Wir achten das Eigentum der Schule, anderer Kinder und Erwachsener und gehen sorgsam damit um.
5. Wir lassen alles, was nicht für den Unterricht gebraucht wird, zu Hause.

## Vor und nach dem Unterricht

1. Die Schule wird um 7.25 Uhr für Schülerinnen und Schüler geöffnet. Wer das Schulgebäude betritt, geht in seinen Klassenraum und bleibt dort. Nach 7.35 Uhr halten wir uns in unserem Klassenraum auf und beschäftigen uns dort ruhig.
2. Bevor wir den Klassenraum betreten, ziehen wir Hausschuhe an. Unsere Straßenschuhe, Jacken, Sportbeutel, Mützen usw. verstauen wir im Schrank oder an der Garderobe.
3. Wir räumen nach dem Unterricht unseren Arbeitsplatz auf und schieben die Stühle ran.
4. Wir verlassen das Schulgrundstück erst nach Unterrichtsschluss.



### Pause

1. In den großen Pausen halten wir uns auf dem Schulhof auf. Dieser ist durch weiße Linien vor den Toiletten und vor dem Schultor begrenzt.
2. Die Pausenaufsicht entscheidet, ob auf dem Schulhof mit dem Piratenschiff gespielt werden darf.
3. Beim Spielen nehmen wir Rücksicht aufeinander, damit sich niemand weh tut. Deshalb werfen wir auch nicht mit Schneebällen, Steinen oder anderen Dingen.
4. Wir gehen sorgsam mit dem Spielzeug um und spielen damit nur auf dem gepflasterten Hof. Nach der Pause geben wir das Spielzeug im Speleschuppen ab und sind freundlich zum „Spielehäuschendienst“.
5. Wir achten darauf, dass Bäume und Pflanzen auf dem Schulhof nicht beschädigt werden.
6. In der Regenpause bleiben wir in unserem Klassenraum und beschäftigen uns dort leise.
7. In der 5-Minuten-Pause gehen wir auf die Toilette oder wir beschäftigen uns ruhig im Klassenraum.

# Arbeitsmittel

---

Vor den Sommerferien erhalten Sie eine Liste, in der aufgeführt wird, welche Schulbücher und Arbeitsmittel Ihr Kind im nächsten Schuljahr braucht. Arbeitshefte sind Verbrauchsmaterial und müssen von den Eltern gekauft werden. Schulbücher können in der Regel gegen eine Ausleihgebühr von der Schule geliehen werden.

Für die tägliche Arbeit braucht ihr Kind darüber hinaus eine Grundausrüstung. Bitte prüfen Sie regelmäßig, ob diese noch vorhanden ist und sorgen Sie für Nachschub, wenn Dinge fehlen oder verbraucht sind. Es empfiehlt sich, alle Arbeitsmaterialien mit dem Namen Ihres Kindes zu beschriften.

## Grundausrüstung für die 1. Klasse:

- 1 dicker Bleistift
- 1 dünner Bleistift
- 1 Anspitzer mit Spänefang
- 1 Radiergummi
- Buntstifte (rot, blau, gelb, grün, orange, lila, braun, schwarz)
- 1 kleines Lineal
- 1 Textmarker
- 1 Klebestift
- 1 spitze Bastelschere (ggf. für Linkshänder)



## Die Grundausrüstung für die 2. - 4. Klasse wird ergänzt um:

- 1 langes Lineal (30 cm)
- 1 Füller oder Tintenroller\*
- Ersatzpatronen\*
- 1 dicker Edding (schwarz)

\* Füller, Tintenroller und Patronen werden noch nicht zu Beginn des Schuljahres benötigt. Die Deutschlehrerin Ihres Kindes informiert Sie, wenn diese Dinge angeschafft werden müssen.



# Frühstück

---

Kinder, die sich ausgewogen und gesund ernähren, können sich im Unterricht besser konzentrieren und gut lernen. Zuckerhaltige Lebensmittel sättigen nicht dauerhaft und führen zu Übergewicht, wenn davon zu viel gegessen wird. Sie schädigen ebenso wie zuckerhaltige Getränke die Zähne. Deshalb legen wir großen Wert auf ein gesundes Frühstück.

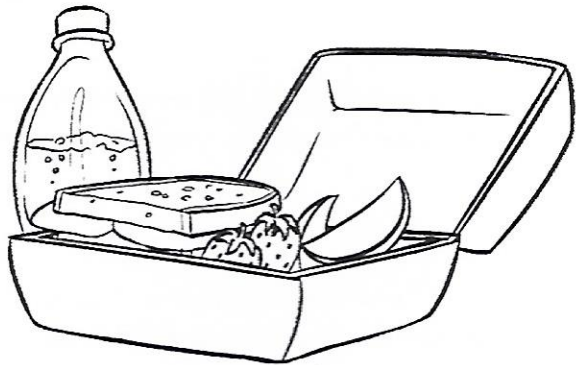
Die Schülerinnen und Schüler frühstücken gemeinsam mit einer Lehrkraft im Klassenraum. An drei Tagen in der Woche erhalten sie in der Frühstückspause kostenlos Obst und Gemüse im Rahmen des Projekts „Schulobst Niedersachsen“.

Wir bitten Sie, Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit in die Schule zugeben. Es eignet sich:

- Graubrot oder Vollkornbrot mit Käse oder Wurst
- Obst
- Gemüse
- Wasser
- ungesüßter Tee

Nicht so gerne sehen wir:

- süße Säfte
- Fruchtsaftschorle
- Müsliriegel
- Schokocroissants
- Milchbrötchen
- Weißbrot
- Müsliriegel
- Schokoriegel
- Chip





# Lesen

---

Lesen erschließt die Welt. Es ist unser Ziel, unseren Schülerinnen und Schülern Freude am Lesen zu vermitteln. Wer Lust hat zu lesen, wird häufig lesen. Und wer häufig liest, trainiert seine Lesekompetenz.

Gute Lesekompetenzen sind die Voraussetzung für schulischen Lernerfolg. Deshalb hat die Leseförderung einen hohen Stellenwert und ist Teil unserer Schulkultur. Der Deutschunterricht beinhaltet vielfältige Übungen zur Steigerung der Lesefertigkeiten und zum sinnentnehmenden Lesen. Darüber hinaus schaffen wir viele Gelegenheiten, sich lustvoll mit Literatur auseinanderzusetzen:

## Vorlesen

In der Frühstückspause und zu besonderen Anlässen lesen die Lehrkräfte aus einem Kinderbuch vor.

## Lesezeit

Die 3. Stunde beginnt täglich mit einer Lesezeit. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2-4 lesen 10 Minuten in einem selbst gewählten Buch.

## Klassenbücherei

In jeder Klasse gibt es eine Klassenbücherei. Die Schülerinnen und Schüler können Bücher für die Lesezeit auswählen und diese auch ausleihen.

## Autorenlesungen

Im Rahmen der Wolfenbütteler Kinder- und Jugendbuchwoche kommen Kinderbuchautoren in unsere Schule und stellen ihre Bücher vor.

# Sportunterricht

---

Im Sportunterricht kann es schnell zu Unfällen und Verletzungen kommen. Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise:

- Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur in geeigneter Sportkleidung (T-Shirt, Sporthose, feste Turnschuhe) am Sportunterricht teilnehmen.  
Bitte üben Sie mit Ihrem Kind, eine Schleife zu binden oder kaufen Sie Turnschuhe mit Klettverschluss.
- Uhren, Armbänder und Ketten müssen abgelegt werden. Lange Ohrringe müssen abgelegt oder abgeklebt werden. Wir empfehlen, dass Schmuck am Sporttag zu Hause gelassen wird, weil die Kinder ihn sonst in der Turnhalle vergessen könnten.
- Lange Haare müssen zusammengebunden werden.
- Brillenträger sollten ihre Brille ablegen oder eine Sportbrille tragen.
- Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen kann, nimmt passiv teil.

Schwimmen ist ein Bestandteil des Sportunterrichts. Der Schwimmunterricht im vierten Schuljahr ist aber **kein** Anfängerschwimmkurs. In den ersten beiden Schuljahren sollte Ihr Kind grundlegende Fähigkeiten im Schwimmen erlernen (Seepferdchen-Abzeichen, möglichst auch das Schwimmabzeichen in Bronze), damit es sich sicher und angstfrei im Wasser bewegen kann.

# Hausaufgaben

---

Hausaufgaben sind zum Üben und Vertiefen des Gelernten gedacht. Kinder sollten die Hausaufgaben selbstständig und möglichst ohne fremde Hilfe bearbeiten können. Sie sollen lernen, selbst Verantwortung für die Arbeit zu übernehmen. Es ist aber wichtig, dass Eltern Interesse für die Aufgaben der Kinder zeigen. Lassen Sie sich täglich die Hausaufgaben ihres Kindes zeigen und kontrollieren Sie, ob diese vollständig erledigt wurden. Wenn Ihr Kind merkt, dass Ihnen die Hausaufgaben wichtig sind, wird es diese ebenfalls ernst nehmen.

Kinder brauchen einen ruhigen Arbeitsplatz, an dem sie ungestört arbeiten können. Eine festgelegte Zeit für die Hausaufgaben schafft Strukturen und erspart Diskussionen.

Der Zeitaufwand für die Hausaufgaben sollte für Grundschüler ca. 30 Minuten betragen. Das Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler ist aber sehr unterschiedlich, so dass einige Kinder schneller fertig sind und andere mehr Zeit brauchen. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Kind grundsätzlich länger als 30 Minuten mit den Hausaufgaben beschäftigt ist und diese Schwierigkeiten bereiten, sprechen Sie bitte die Lehrerinnen Ihres Kindes an, damit individuelle Lösungen gefunden werden können.

Hausaufgaben dürfen nicht bewertet werden. Aus diesem Grund werden benotete Leistungen wie Buchvorstellungen, Plakate, Unterrichtsdokumentationen (Mappen) usw. grundsätzlich in der Schule angefertigt.

## Elternarbeit in der Schule

---

Ein lebendiges Schulleben funktioniert nur mit Unterstützung der Eltern. Sie haben vielfältige Möglichkeiten, sich in der Schule zu engagieren. Wir freuen uns über Eltern, die

- Obst und Gemüse für die Frühstückspause schneiden
- bei Klassen- und Schulfesten helfen
- bei der Adventswerkstatt beim Basteln unterstützen
- ...

### Mitarbeit in schulischen Gremien

Für jede Klassen werden zwei Elternvertreter gewählt, die bei Bedarf die Angelegenheiten der Klasse mit der Klassenlehrerin besprechen.

Alle Elternvertreter sind Mitglieder im Schulelternrat. In diesen Gremien werden Vertreter für die Gesamtkonferenz und die Fachkonferenzen gewählt. In den Konferenzen werden schulische Themen wie das Schulprogramm, die Schulordnung, die Leistungsbewertung usw. erörtert. Als Elternvertreter gewinnen sie einen guten Einblick in die schulische Arbeit und können ihre Meinung vertreten.

Der Elternrat der Grundschule Fümmelse ist jedes Jahr mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Die Elternvertreter organisieren und planen den Verkauf, werden aber von der Schulelternschaft unterstützt. Von dem Erlös werden besondere Aktionen der Schule gefördert oder Anschaffungen finanziert.

Der Schulvorstand besteht aus vier Elternvertretern und vier Lehrkräften. Dieses Gremium entscheidet z. B. über die Organisation der Schule und die Verwendung der Haushaltsmittel.

Haben Sie Lust, sich in der Schule zu engagieren?



## Krankheiten und Unfälle

---

Bei einer Erkrankung Ihres Kindes bitten wir Sie, uns morgens bis 7.30 Uhr telefonisch davon zu unterrichten (Tel: 05331/42992).

**Zusätzlich zur telefonischen Krankmeldung benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung oder eine ärztliche Bescheinigung.**

### Infektionen:

Gemäß dem Infektionsschutzgesetz darf ein Kind die Schule nicht besuchen, wenn eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen kann. Unter solche Krankheiten fallen z.B. Covid 19 (Corona), Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach und Windpocken.

Bei Kopflausbefall ist ein Besuch der Schule während der Behandlungsdauer ebenfalls nicht erlaubt.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. In diesen Fällen wird die Elternschaft der betroffenen Klasse verständigt, ohne dass der Name des betroffenen Kindes genannt wird.

### Unfälle:

Alle Unfälle, die in der Schule, auf dem Schulgelände, beim Sport oder auf dem Schulweg passieren, sind durch die Gemeindeunfallversicherung (GUV) versichert. Alle Unfälle müssen vom Hausarzt oder vom Durchgangsarzt aufgenommen werden. Bitte informieren Sie die Schule nach einem Arztbesuch, damit wir einen Unfallbericht für den Gemeindeunfallverband schreiben können.



# Beurlaubung

---

Ihr Kind ist schulpflichtig. Eine Freistellung vom Unterricht ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Eine Beurlaubung für einen Tag kann bei der Klassenlehrerin schriftlich beantragt werden. Eine Beurlaubung für mehrere Tage muss bei der Schulleitung beantragt werden.

Auch eine Beurlaubung direkt vor oder nach den Ferien muss bei der Schulleitung beantragt werden und wird nur in Ausnahmefällen genehmigt. Im Niedersächsischen Schulgesetz heißt es:

„Vor und nach den Ferien darf eine Beurlaubung nur **ausnahmsweise** in den Fällen erteilt werden, in denen die Versagung **eine persönliche Härte** bedeuten würde.“

Ob eine persönliche Härte vorliegt, kann nur für den jeweiligen Einzelfall entschieden werden. Wichtige Gründe dafür können sein:

- Erholungs- und Kuraufenthalte, die aus gesundheitlichen Gründen während der Schulzeit notwendig sind
- Heirat, schwere Erkrankung oder Todesfall in der engsten Familie
- Taufe, Kommunion oder Konfirmation in der engsten Familie
- aktive Teilnahme der Schülerin oder des Schülers an Sportwettkämpfen
- aktive Teilnahme der Schülerin oder des Schülers an künstlerischen oder wissenschaftlichen Wettbewerben

Kein Beurlaubungsgrund ist z.B. der Wunsch, außerhalb der Ferien die günstigeren Tarife der Reiseveranstalter nutzen zu können. Bitte berücksichtigen das bei Ihrer Urlaubsplanung.